

## Im Licht des Geldes

Ein Gemälde des belgischen Künstlers René Magritte ist in New York für einen Rekordpreis verkauft worden. Für 121,2 Millionen US-Dollar (knapp 115 Millionen Euro) sicherte sich ein anonym Käufer laut dem Auktionshaus Christie's nach zehn Minuten des Bietens mit einem zweiten Interessierten das Werk »L'Empire des lumières«. Damit ist es offiziellen Angaben zufolge das teuerste je verkaufte surrealistische Gemälde - und auch ein Rekord für ein Werk von Magritte selbst. Für ein solches sind erstmalig mehr als 100 Millionen US-Dollar erzielt worden.

In »L'Empire des lumières« setzt Magritte ein Spiel von Tag und Nacht in Szene. Während die untere Bildhälfte eine dunkle Straße zeigt, die von einer Laterne vor einem Haus erleuchtet wird, strahlt darüber ein heller blauer Himmel mit weißen Wolken.

Weltweit wurden nur wenige Gemälde für über 100 Millionen US-Dollar verkauft. Den absoluten Rekord hält der Leonardo da Vinci zugeschriebene »Salvator Mundi«, der 2017 für 450 Millionen US-Dollar verkauft wurde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/488586.kunstmarkt-im-licht-des-geldes.html>